



Geowissenschaftlicher Arbeitskreis 2025

Im Geowissenschaftlichen Arbeitskreis bietet der Fachbereich 5 der Universität Bremen interessierten Laien den Zugang zu Geologie, Paläontologie und Mineralogie. Die Treffen des Arbeitskreises finden jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 19:20 Uhr im MARUM Raum 0180 statt. Sie dienen dem Erfahrungsaustausch untereinander und ermöglichen es an einen Fachmann Fragen zu richten. Sie bieten somit Neulingen die Möglichkeit einen leichten Einstieg in diese Thematik zu bekommen. Zentrales Element der Veranstaltung ist jeweils ein allgemeinverständlicher Vortrag. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.geosammlung.uni-bremen.de

9. Januar 2025

Dozent: Lutz Kaecke

Thema: Quastenflosser – ein lebendes Fossil und seine steinernen Zeugen



Der Quastenflosser ist eines der faszinierendsten Lebewesen der Erdgeschichte. Diese ungewöhnlichen Fische gehören zur Gruppe der Fleischflosser, zu denen auch die Vorfahren der Landwirbeltiere gehören. Sie haben eine lange Evolution hinter sich, die bis in die Zeit des Devon vor etwa 400 Millionen Jahren zurückreicht. Der Vortragende berichtet über Funde aus dieser sehr langen Zeit des Fossilberichts und schließt eigene Funde mit ein. Er spart auch die Wissenslücke über Quastenflosser in der Erdneuzeit nicht aus und wie es sich für ein lebendes Fossil gehört kommen auch die heutigen Arten dieser Fischgruppe im Vortrag nicht zu kurz.

13. Februar 2025

Dozent: Prof. Jens Lehmann & Hans Christian Küchelmann

Thema: Eine archäologische Grabung in Marokko: Die Römer und ihre Ansichten zu Fossilien sowie weitere Fossilfunde in diesem Land



Marokko ist als Schatzkammer für Fossilien bekannt. Besonders in den Regionen des Atlasgebirges und der Sahara finden sich zahlreiche Fundstellen. In diesem Vortrag geben wir zunächst einen Überblick über die beeindruckende Vielfalt fossiler Überreste. Wir berichten kurz über urzeitliche Meerestiere wie Ammoniten und Trilobiten bis hin zu Dinosaurierknochen. Der Hauptteil des Vortrags beschäftigt sich dann aber mit fossilen Brachiopoden die in einer archäologischen Grabung einer römischen Siedlung auf der Insel Mogador gefunden wurden. Auf der Insel gibt es solche Fossilien nicht und daher stellt sich die Frage woher diese Stücke ursprünglich stammen. Wer hat sie einst gefunden? Warum wurden sie gesammelt und was hat der Finder über diese Organismen gedacht?

13. März 2025

Dozenten: Elmar Albers

Thema: Blauer Schlamm aus dem Erdmantel: Eine geologische Reise vom Marianengraben nach Kalifornien



Der Meeresboden nahe des Marianengrabens und die Küstengebirge in Kalifornien haben eine Gemeinsamkeit: blauen Schlamm, der aus den Tiefen des Erdmantels an die Oberfläche, beziehungsweise den Meeresboden, befördert wurde. Im Westpazifik wird der Schlamm rezent durch Schlammvulkanismus abgelagert, in Kalifornien stammt er aus der frühen Kreidezeit und die Ablagerungsform ist unklar. In beiden Fällen beherbergt der Schlamm Ökosysteme, denen vom Gestein produzierte chemische Energie als Lebensgrundlage dient(e). In diesem Vortrag begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise quer über den Pazifik, die uns Einblick in eine Vielzahl spannender geologischer Prozesse gewähren wird.

10. April 2025

Dozent: Martin Krogmann

Thema: Präparation: Wie Fossilien ans Licht kommen

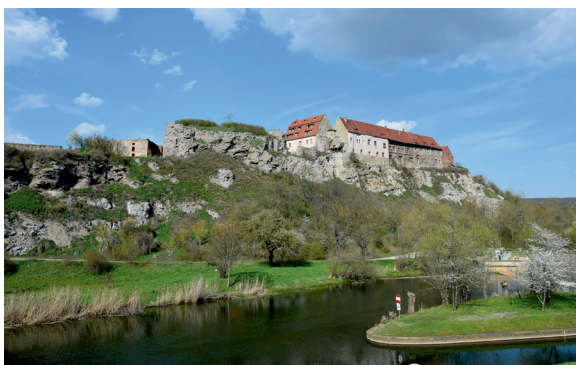


In diesem Vortrag tauchen wir ein in die spannende Welt der Fossilpräparation, mit besonderem Schwerpunkt auf der mechanischen Bearbeitung. Sie erfahren, wie Fossilien je nach Erhaltungszustand durch verschiedene Techniken freigelegt werden, ohne beschädigt zu werden. Die Wahl der Methode spielt dabei eine entscheidende Rolle. Ein Exkurs in die Transfertechnik zeigt, wie Fossilien aus instabilem Gestein sicher geborgen werden können. Abschließend werden chemische Präparationsverfahren vorgestellt.

8. Mai 2025

Dozent: Prof. Jochen Kuss

Thema: Eine Reise durch die erdgeschichtlichen Geheimnisse Thüringens



Von den sanften Hügeln des Thüringer Waldes bis zu den tiefen Schluchten des Harzes hat Thüringen eine spannende Geologie zu bieten. In Thüringen wurden auch spektakuläre Fossilienfunde gemacht, die das Bundesland zu einem Mekka für Paläontologen machen. Die Fossilfundstelle Bromacker ist weltberühmt, der Vergleich mit ähnlichen Vorkommen in den USA ist besonders spannend, aber auch darüber hinaus gibt es sehr viele interessante Fossilien zu bewundern. Jochen Kuss ist in der Geologie Thüringens verwurzelt und so vermittelt er sein Wissen in diesem Vortrag leidenschaftlich. Er führt durch die oft komplizierten Prozesse der Erdgeschichte, erklärt die Bedeutung der Fossilfunde und beleuchtet, wie diese unsere Sicht auf die Vergangenheit Thüringens und im gesamten erdgeschichtlichen Zusammenhang verändert haben.

12. Juni 2025

Dozent: Prof. Jens Lehmann

Thema: Austern, Haifischzähne und Porzellanerde – eine Fossilfundstelle in der Kreide Schwedens und ihre Geologie



In Zeiten immer schwierigerer Bedingungen für die Fossiliensuche richtet sich die Aufmerksamkeit auf Lokalitäten, die aktiv für die beworben werden. Im Vortrag steht die Fossilfundstelle Åsen in Südschweden im Fokus. Sie liegt nahe der Stadt Kristianstad. Aber nicht nur über die Paläontologie wird an diesem Abend gesprochen, es geht auch um die Geologie der Region, die ihrem einstigen wirtschaftlichen Standbein, der Keramikindustrie, so viel verdankt. Sie hat sich hier aufgrund des Vorkommens von Porzellanerde vor 100 Jahren angesiedelt. Der Beitrag beleuchtet den Zusammenhang zwischen Porzellanerde, fossilen Austern und Haifischzähnen und stellt auch die Möglichkeiten des Fossiliensammelns in Åsen vor.

11. September 2025

Dozent: Jürgen Reinhardt

Thema: Die gefrorene Erde: Gletscher, Mammuts und das Erbe der Eiszeiten



In diesem Vortrag begeben wir uns auf eine faszinierende Reise in die Welt der Eiszeiten, in eine Zeit als gigantische Gletscher die Erde prägten und Mammuts die Landschaft durchstreiften. Sie erfahren, wie das Klima dieser Epoche die Tierwelt und die Geologie beeinflusste und welche Spuren die Eiszeiten bis heute hinterlassen hat. Begleiten Sie uns auf eine Entdeckungstour durch die eisige Vergangenheit.

9. Oktober 2025

Dozent: Werner Liebenberg

Thema: Faustkeil und Bilderhöhlen in der Dordogne

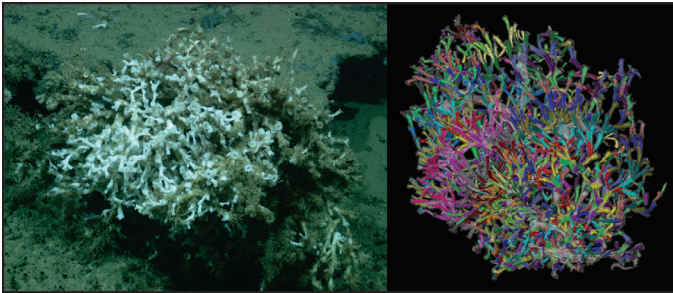


Der Vortrag nimmt sie mit auf eine Reise zu den vorgeschichtlichen Fundplätze von Neandertaler und Cromagnon in das Tal der Vézère (Dordogne) in Frankreich. Ein Teil des Vortrages gibt einen Einblick in die außergewöhnlichen historischen Hintergründe der Entdeckungen und Ausgrabungen im Vézère-Tal. Dazu werden auch zeitgenössische Bezüge zum Übersee-Museum und zur Geowissenschaftlichen Sammlung der Universität Bremen aufgezeigt.

13. November 2025

Dozent: Dr. Jürgen Titschack

Thema: Digitale Artbestimmung und Beschreibung der Form koloniebildender Kaltwasserkorallen



Koloniebildende Kaltwasserkorallen bilden Riffe entlang der atlantischen Kontinentalhänge, die einen einzigartigen Lebensraum mit einer hohen Artenvielfalt in der Tiefsee darstellen. Unser Verständnis wie verschiedene Korallenarten und ihre Kolonieforn das Riffwachstum beeinflussen, ist stark begrenzt aufgrund der Schwierigkeit ihre relative Häufigkeit und hohe drei-dimensionalen Komplexität zu erfassen. Der Vortrag wird ein interdisziplinäres Projekt vorstellen, das die Expertise von Geowissenschaftlern und Informatikern vereint, die mit Hilfe 3-dimensionalen (3D) Computertomographieaufnahmen (CT) von Korallenkolonien diese Herausforderung angehen (basierend auf Forschung von Jürgen Titschack, Kira Schmitt & Daniel Baum).

11. Dezember 2025

Dozent: Prof. Jens Lehmann

Thema: Weihnachtsfeier des Arbeitskreises - Ein Abend der Entdeckungen



Im Jahr 2025 haben viele Bremer erneut Gesteine, Fossilien und Mineralien gesammelt. Bei unserer bevorstehenden Weihnachtsfeier, die eine gemütliche Gelegenheit zum Beisammensein bietet, wird das 'Exponat des Jahres' prämiert. Egal, ob es aus der Umgebung Bremens, fernen Ecken Europas oder sogar aus Übersee stammt – wir suchen das faszinierendste, schönste oder am besten präparierte Exemplar. Die Anwesenden haben die Möglichkeit, das „Weser GeoHighlight 2025“ zu wählen der Gewinner erhält einen Preis.

In einem Jahresrückblick wird die Geosammlung außerdem ihre wichtigsten Neuzugänge des Jahres vorstellen. Wir haben das Jahr 2025 genutzt, um unsere Sammlung zu erweitern und einige beeindruckende Funde zu machen, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten. Freuen Sie sich auf einen Abend der Entdeckungen und seien Sie gespannt auf unser Vortragsprogramm für das Jahr 2026. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns die faszinierende Welt der Steine, Fossilien und Mineralien zu erkunden.